



Nr. 29 ▪ 2023

Freitag, 18. August 2023

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

POLITIK & RECHT

Ausbildungsberufe im Wald: BDF befürchtet zunehmenden, eklatanten Fachkräftemangel

In diesem Monat haben wieder einige Hundert Auszubildende bundesweit ihre Lehrstelle für die Ausbildung zum Forstwirt oder zur Forstwirtin angetreten. Der Bund Deutscher Forstleute (BDF) schaut aber mit Sorge auf die Entwicklung bei den Ausbildungsberufen im Wald. Da diese Ausbildung überwiegend in den öffentlichen Forstbetrieben und -verwaltungen stattfindet, zeichne sich bereits ein Mangel ab. „In unserer bundesweiten Forstpersonalabfrage haben wir festgestellt, dass die öffentlichen Forstbetriebe etwa so viele Forstwirte benötigen, wie sie derzeit ausbilden“, so Ulrich Dohle, Bundesvorsitzender des BDF. „Wir gehen aber davon aus, dass die vielen privaten Forstunternehmer und Dienstleister sowie kleinere Waldbesitzer und Kommunen einen ähnlich hohen Bedarf an Fachkräften für den Wald haben.“ Damit zeichnet sich für den BDF ein Personalengpass ab, der sich auf den Wald mittel- bis langfristig negativ auswirken könne.

„Wir haben mit der Wiederbewaldung der Schadensflächen von sicher 600.000 ha sowie mit dem zu forcierenden aktiven Umbau von noch rund 3 Mio. ha leider noch naturferner Nadelbaumforsten eine Menge Arbeit vor uns“, beschreibt Dohle die Situation. Darüber hinaus sieht der BDF genug Arbeit bei der künftigen zielgerichteten Pflege der Wälder hin zu kleinteilig strukturierten Mischwäldern.

Es gibt in Deutschland keine Institution, die verlässliche Zahlen zu den Beschäftigtengruppen im Wald- und Forstbereich erhebt, konstant auswertet oder gar Beschäftigungsprognosen vornimmt. Diese Lücke hat der BDF erstmals mit einer bundesweiten Forstpersonalabfrage versucht zu schließen. Das bundeseigene Thünen-Institut hatte in seiner Clusterstudie von 2002 bis 2013 einen Rückgang der Gesamtbeschäftigten im Forst von 77.333 auf 67.993 um 12% ermittelt. Für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrug der Rückgang sogar fast ein Drittel (32%) von 47.600 auf 32.566. Der Bedarf an Neueinstellungen wird in den nächsten Jahren zunehmen, bei einer gleichzeitig abnehmenden Zahl von Schulabsolventen.

Quelle: BDF

BETRIEB & MARKT

Pellets kosten im August etwas weniger – deutlicher Preisvorteil zu Heizöl und Erdgas

Laut dem Deutschen Pelletinstitut (DEPI) ist der Preis für Holzpellets im August leicht gesunken. Eine Tonne kostet demnach durchschnittlich 403,63 Euro, 4,5% weniger als im Juli und damit 41% unter Vorjahresniveau. Das für die Jahreszeit dennoch hohe Preisniveau wird vom gestiegenen Preis für Sägespäne beeinflusst. Eine Kilowattstunde Wärme aus Pellets ist für 8,07 ct zu haben. Ein Preisvorteil zu Heizöl mit knapp 22% und zu Erdgas mit rund 25% besteht weiterhin.

Bei Abnahme von 6 t kosten Pellets in Süddeutschland im Schnitt 397,93 Euro/t, dicht gefolgt von der Mitte der Republik mit 403,82 Euro/t. In Nord-/Ostdeutschland sind Pellets mit 423,18 Euro/t etwas teurer. Dass der Bundesdurchschnittswert im August unter dem Wert der Regionalpreise liegt, beruht auf der

Berechnungsmethode.

Größere Mengen (26 t) werden im August 2023 zu folgenden Konditionen gehandelt: Süd: 382,90 Euro/t, Mitte: 386,52 Euro/t, Nord/Ost: 400,55 Euro/t (alle inkl. MwSt.).

Die vollständige Meldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: DEPI

HINWEISE & HINGUCKER

Mobilfunk im ländlichen Raum: Erster Förderbescheid des Bundes in Baden-Württemberg überreicht

Der erste Förderbescheid aus dem Mobilfunkförderprogramm des Bundes für Baden-Württemberg in Höhe von rund 910.000 Euro wurde am 16. August in Stuttgart an das Funkturmunternehmen Deutsche Funkturm GmbH übergeben. Das Unternehmen wird mit dem Fördergeld einen neuen Mobilfunkmasten in Ingelfingen (Hohenlohekreis) bauen. Auf diesem werden dann alle etablierten Mobilfunknetzbetreiber auf diesem Mobilfunkmasten ihre Sende- und Empfangstechnik installieren; ein „weißen Fleck“ ohne ausreichende Mobilfunkabdeckung verschwindet somit von der Landkarte.

„Wo Menschen sind, muss Mobilfunk sein. Unter diesem Motto fördert, unterstützt und begleitet die MIG im Auftrag des Bundes den Mobilfunkausbau insbesondere in ländlichen Gebieten. Davon profitiert jetzt auch Baden-Württemberg, wo unsere Aktivitäten weiter an Fahrt aufnehmen werden. Dabei hilft uns ein Rahmenvertrag, den wir mit ForstBW abgeschlossen haben. Die Vereinbarung vereinfacht die Akquise von Grundstücken für den geförderten Mobilfunkausbau, damit in den betreffenden Gebieten ‚weiße Flecken‘ in der Netzabdeckung schneller geschlossen werden können. Erste Grundstücke konnten so bereits akquiriert werden“, so Ernst Ferdinand Wilmsmann, Geschäftsführer der der bundeseigenen Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG).

Die vollständige Meldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf <http://www.foka.de/Beteiligungsverfahren>.

Neuzugänge:

- **Region Südlicher Oberrhein (Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis sowie Stadtkreis Freiburg):** fortgeschriebener Landschaftsrahmenplan Südlicher Oberrhein – Anhörungsverfahren, Frist zur Stellungnahme: 27.10.2023

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot der AöR ForstBW:** Die Broschüren und die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.
- **AGDW Masterclasses 2023:** Die AGDW setzt die Online-Seminarreihe auch in diesem Jahr mit neuen Informationsangeboten für Waldbesitzer und Interessenten fort. Anhand von Best-Practice-Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).

2023

- **AGDW-Symposium „Betriebliche Perspektiven für Windenergie im Wald“** | 08.09.23 in Braunschweig | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Bundestagung der Forstfrauen** | Jubiläumsveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des Vereins Frauen im Forstbereich vom 07. bis 10.09.23 in Wettengel (Hessen) | Programm und Anmeldung bis Ende Juli [hier](#).
- **Denzlinger Wildtierforum „Wildtiere in Bewegung“** | 15.09.2023 in Denzlingen | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **Bundeskongress Forstlicher Zusammenschlüsse** | 20./21.09.2023 in Berlin | Programm und Anmeldung bis 07.09.2023 [hier](#).
- **Fachkongress Holzenergie** | 26. und 27.09.23 in Würzburg | Veranstalter: Bundesverband Bioenergie e.V. (BBE) und Fachverband Holzenergie (FVH) im BBE | Programm und Anmeldung [hier](#).
- **FBG-Tagung der Forstkammer** | 24./25.10.2023 in Steinheim a.d. Murr | Einladung folgt
- **11. Ökokonto-Tag Baden-Württemberg** | 26.10.2023 in Leinfelden-Echterdingen | Aktuelle Informationen zu Eingriffsregelung und Ökokonto | Veranstalter: Flächenagentur Baden-Württemberg GmbH | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)
- **Forum zum Jagd-, Forst- und Waffenrecht** | 25./26.10.2023 an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer | Präsenz- oder Online-Teilnahme möglich | Infos zu Programm und Anmeldung [hier](#)

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.